

NEUE

LERN(r)RÄUME?

www.presentermedia.com
(slides purchased)



Mobile Lernbegleiter: kurzfristiger Hype oder bildungspolitisches Desiderat?
Thomas Strasser | PH Wien | @ Vernetzungstreffen Edugroup | 15.01.2016

Bildung laesst sich nicht
downloaden.

- Guenther Jauch

Zugegeben, ein wenig de-kontextualisiert

PollEv.com/nimblesoil624

Bildung lässt sich nicht downloaden? Ich teile diese Meinung!

Respond at PollEv.com/nimblesoil624 Text **NIMBLESOIL624** to **22333** once to join, then **A, B,**

Ja **A**

Nein **B**

Bin mir nicht
sicher **C**





MEIN ZUGANG.

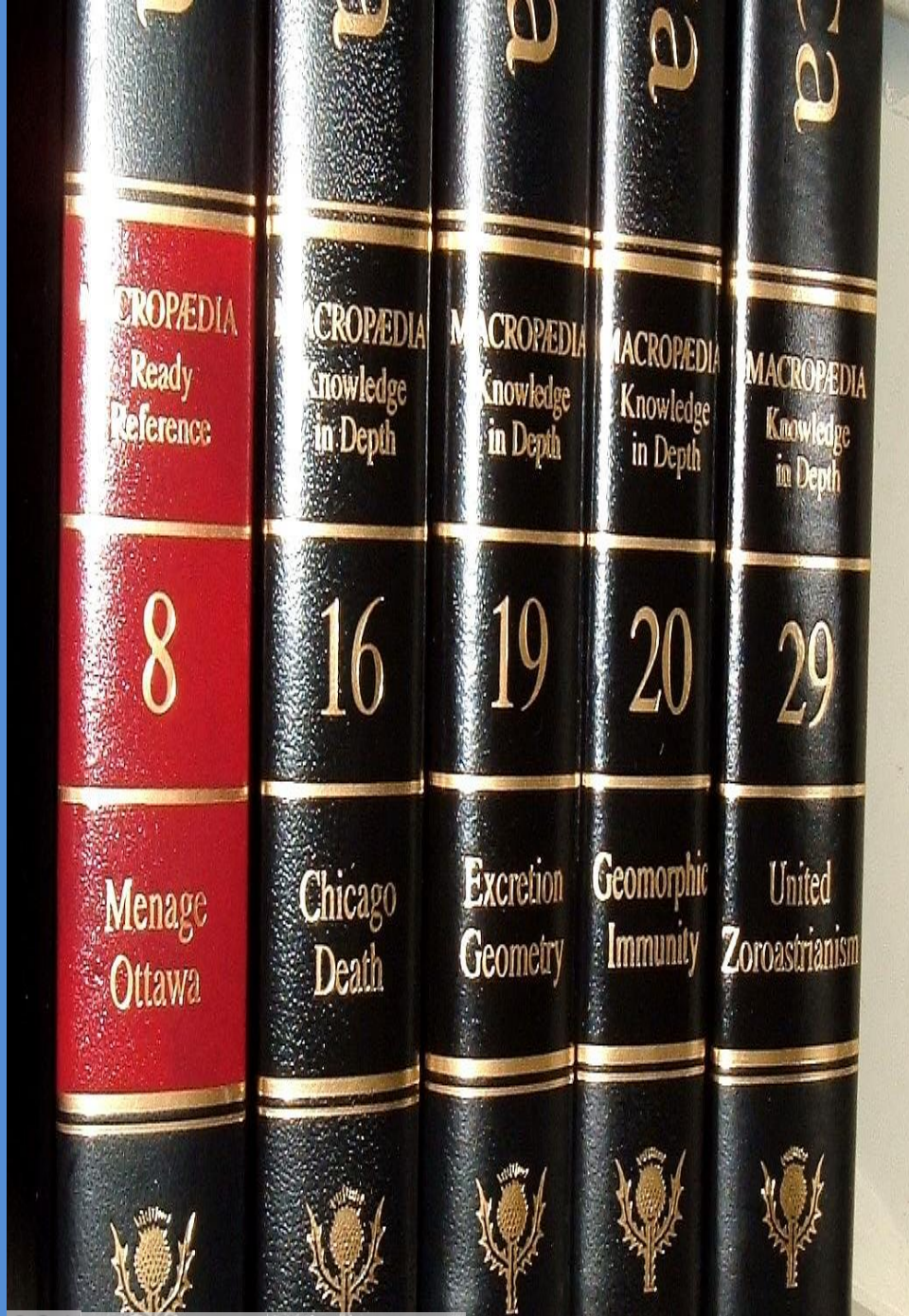
Aber bestimmt mit tollen Fragen abprüfen...



Flickr: @psmorrison

Okay ...

Wir können jetzt brav
Enzyklopädien für
"Wer wird Millionär"
pauken, ...



Oder ...

Uns generell einig sein, dass durch
Lerntechnologien der Begriff
Bildung adaptiert werden muss.

(das sehen auch einige BildungswissenschaftlerInnen so, vgl. Literaturverzeichnis am Ende der
Präsentation)



HEUREKA!

oder: No, na ned!


*(wienerisch=
ist doch selbstverständlich,
das musst du mir nicht sagen.)*

#NEULAND





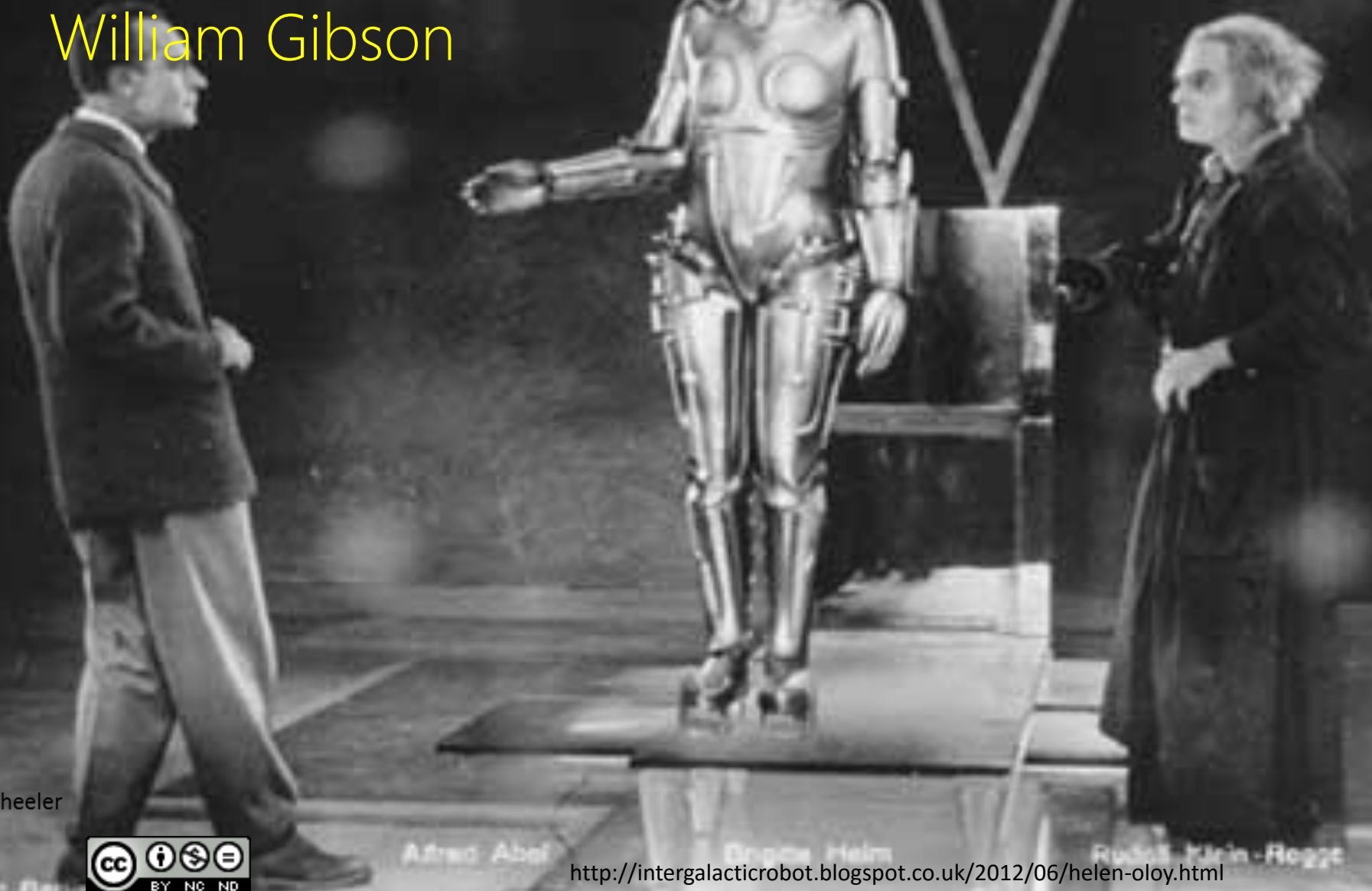
WTF!?! Opa ist auf Facebook!?!



Komm, ich führe dich
über die Straße,
Jungchen! Vorsicht,
gleich kommt die
Bordsteinkante...

“Die Zukunft ist bereits da – sie ist nur nicht gerecht verteilt.”–

William Gibson



Credits: Steve Wheeler



Arndt Abel

Engma Helm

Rudolf Kirin-Flöge

<http://intergalacticrobot.blogspot.co.uk/2012/06/helen-oloy.html>



11/5

Regie: Fritz Lang

Digital divide!?! – Didaktischer Divide!





DAS PROBLEM MIT DER ZUKUNFT...

“Wir bereiten
Lernende auf eine
Zukunft vor, die wir gar
nicht kennen.”

- David Warlick

Es geht nicht ums „Bling-Bling“



Das erste Mobiltelefon.



Credits: Steve Wheeler

FreakingNews.com

Free Charging



Vodafone

W1

W2

W3

W4

W5



Free Charging

X1

X2

X3

X4

X5

X6



Free Charging

E1

E2

E3

E4

E5

E6



Free Charging

E7

E8

E9

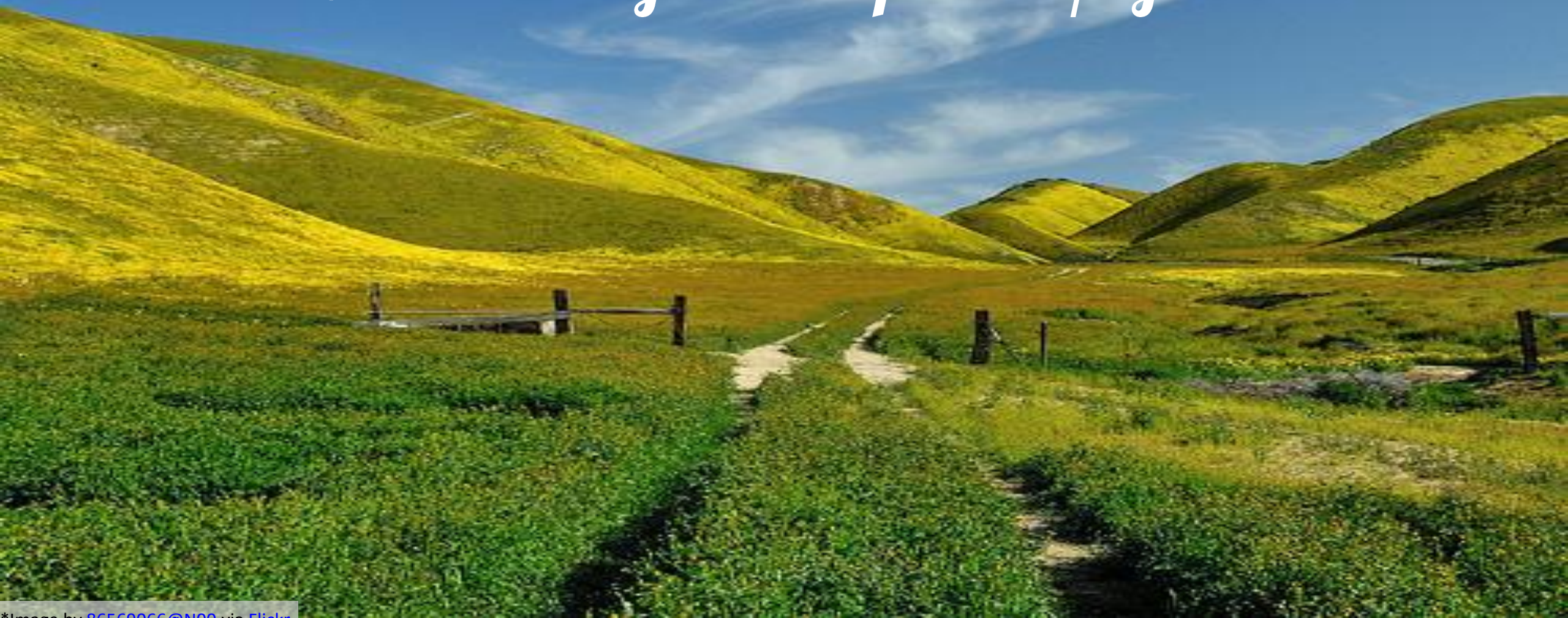
E10

E11

E12



*Neue Lernräume.
Oder: Entwicklungen akzeptieren/reflektieren.*



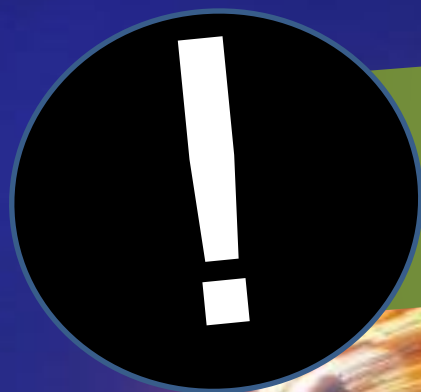


DIE GESELLSCHAFT ÄNDERT SICH.



credits: @gcouros





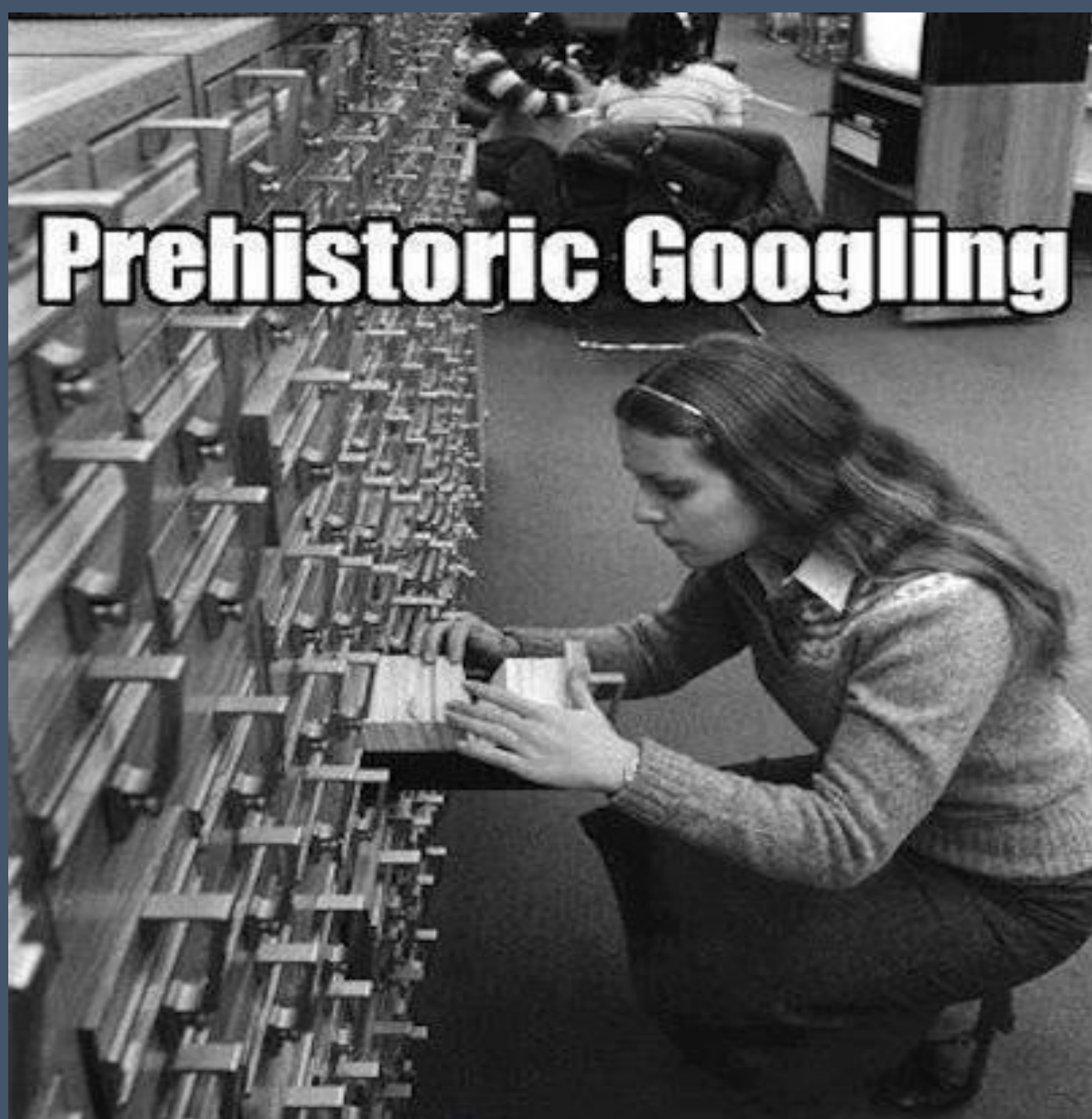
RASEND SCHNELL.



AUSWIRKUNGEN.



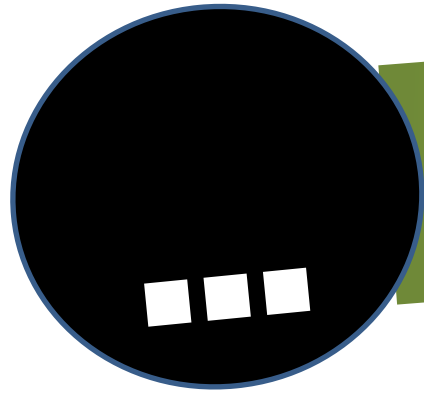
Prehistoric Googling



LoL wall

www.lolwall.co/262009

Inspired by:
@courosa



GENERATIONENLÜCKE



Our children will **never** know
the link between the two



#BYOD.



TOO MUCH!?

**PAY
ATTENTION
WHILE
WALKING**



**YOUR FACEBOOK
STATUS UPDATE
CAN WAIT.**



Metropolitan
Etiquette Authority

colorfully.eu

DER STÄNDIGE BEGLEITER



IN CASE OF FIRE




EXIT BUILDING
BEFORE TWEETING
ABOUT IT

Räume den Gegebenheiten anpassen.



A photograph of a cobblestone street leading to a construction site. In the background, a green car is parked near a construction barrier with traffic signs. The text is overlaid on the cobblestone surface.

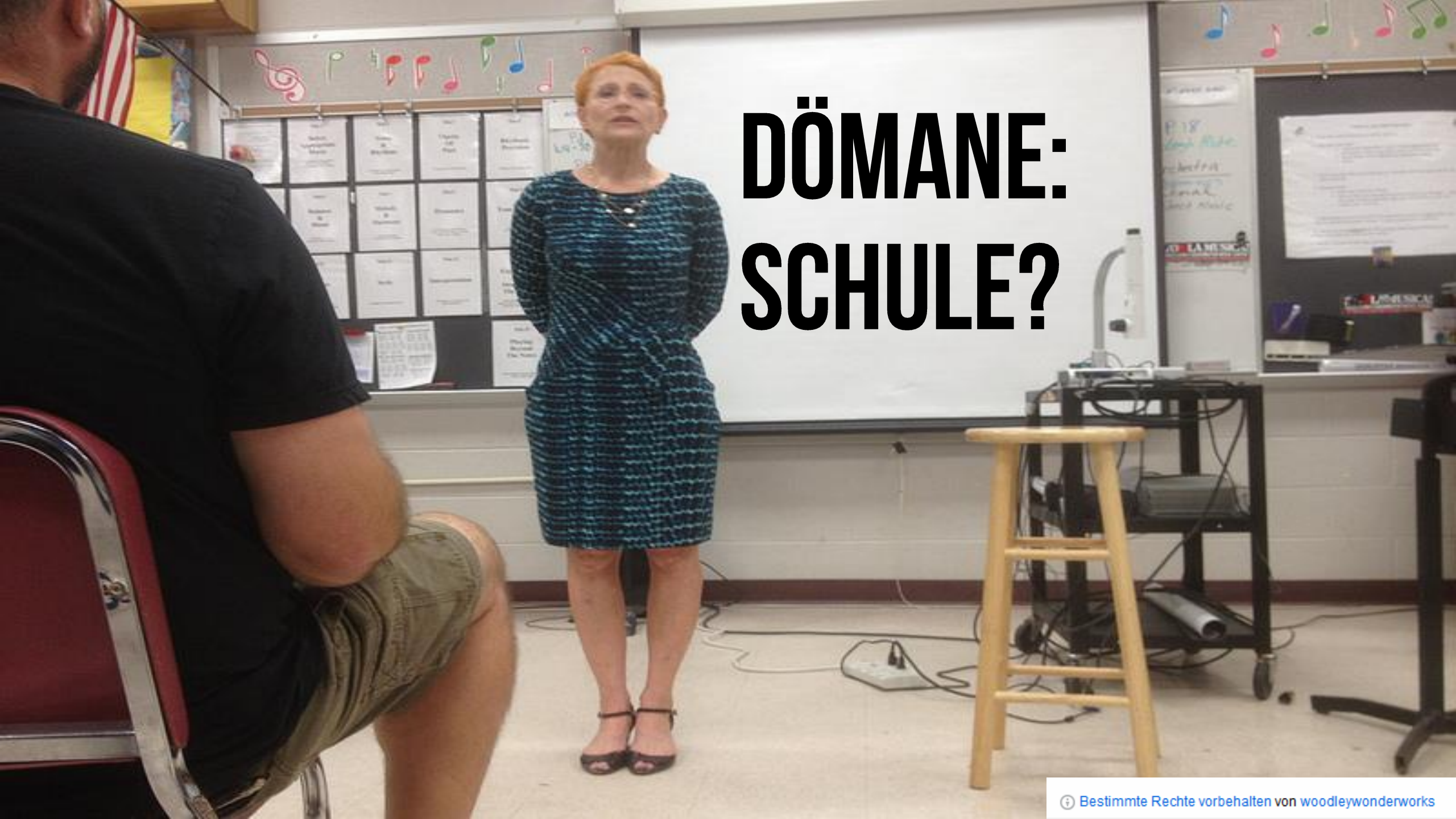
*Der steinige Weg
Oder: Unwegsame Strecken bewältigen*

A close-up photograph of a yellow fire hydrant. A powerful stream of water is spraying out from the side of the hydrant, creating a large, bright plume that dominates the right side of the frame. The background is dark, making the yellow hydrant and the white water stand out. The text is overlaid on the right side of the image, partially overlapping the water stream.

Getting information off the
Internet is like taking a
drink from a fire hydrant.

Mitchell Kapor

DÖMANE: SCHULE?





DIE DUNKLE SEITE DER MACHT.



VERBOTE, VERBOTE, VERBOTE.



THE EARTH NEEDS REBELS!



<https://www.pinterest.com/pin/139119075966202582/>

BYOB LEARNING



Credits/permission: @courosa

"Uni muss unzeitgemäß sein, es ist
die Unzeitgemäßheit, die sie
attraktiv macht."

(Jochen Hörisch, Uni Mannheim)

VIELE DOMÄNEN.



David Wiley

credits: gcouros



@opencontent

Education vs Everyday

Analog

Digital

Tethered

Mobile

Isolated

Connected

Generic

Personal

Consumption

Creating

Closed

Open



“Die Technologien werden die Lehrkraft nicht ersetzen, aber LehrerInnen, die Technologie einsetzen, werden wahrscheinlich jene LehrerInnen ersetzen, die es nicht tun.”

(Sheryl Nussbaum-Beach)



**DIE VIELSEITIGKEIT VON MOBILEN
GERÄTEN NUTZEN.**

DIE ZUKUNFT!?

- 1989: Multimedia.
- 1999: das Web.
- 2009: Smartphone/Tablets
- 2016: Ubiquitous Learning.



NEUE LERNRÄUME ERÖFFNEN SICH.

Die drei größten Techno- Ängste bei LehrerInnen.

1

Wie bringe ich
das zum Laufen?

2

Wie vermeide
ich wie ein Depp
dazustehen?

3

SchülerInnen
kennen sich
besser aus als ich.

Die drei größten Technoängste
unserer SchülerInnen.

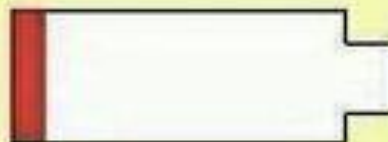
1



2



3





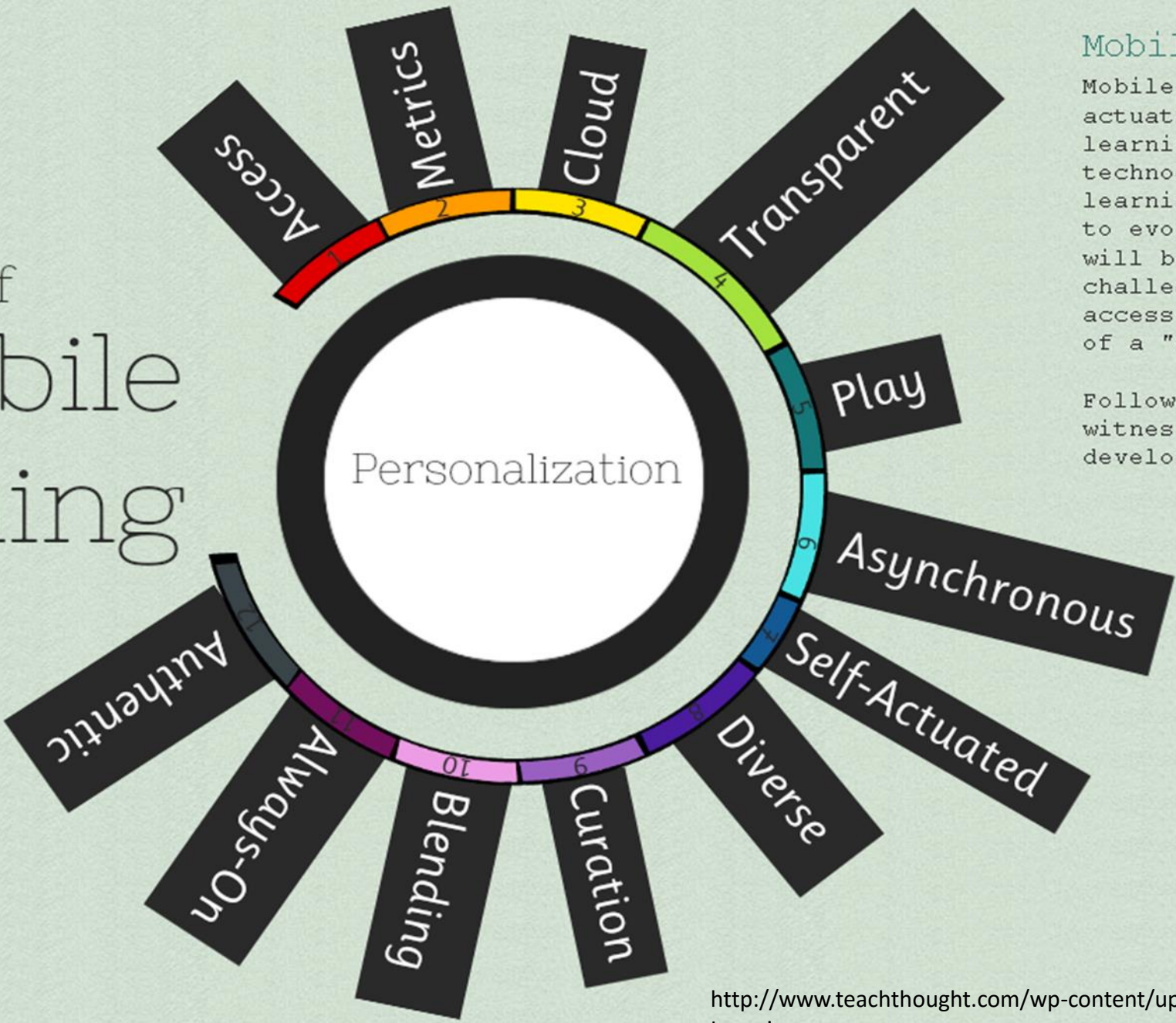


<http://www.themotherish.com/pregnant-woman-standing-on-bus/>



SchülerInnen einbauen/
partizipieren lassen.

TeachThought's
Principles of
Mobile
Learning



Mobile Learning

Mobile Learning is about self-actuated personalization. As learning practices and technology tools change, mobile learning itself will continue to evolve. For 2013, the focus will be on a variety of challenges, from how learners access content to how the idea of a "curriculum" is defined.

Follow TeachThought.com to witness--and contribute to--its development!

*"60% aller
Internetseiten
beinhalten falsche
Informationen.*

- Thomas Edison

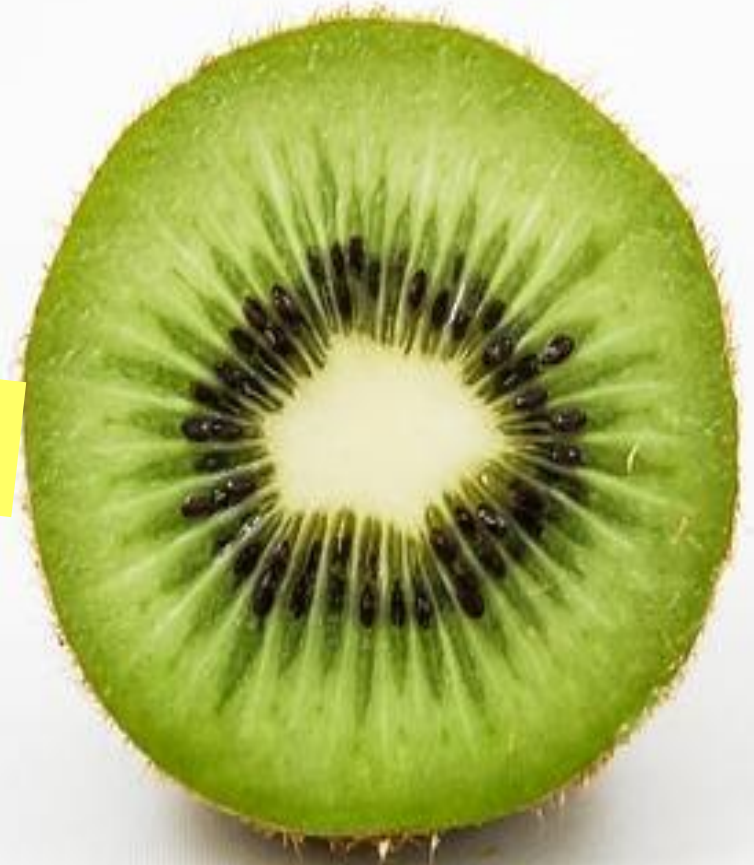
LernerInnen brauchen "digital wisdom".

“Neue” LernerInnen sind ...

- selbstorganisierter.
- für die Informationskuratierung gut gerüstet.

aber sie brauchen viel mehr ...

- offen für Kollaboration.
- produktiv nicht nur rezeptiv.



Education Trends | Featured News
John K. Waters—13 December 2011

Lernende brauchen neue Kompetenzen (literacies)

- Social networking
- "Wartung" der Privatsphäre
- Management der Identität
- Inhaltskreation
- Inhalte strukturieren/kuratieren
- Informationen wiederverwerten
- Filtern und Auswählen
- Selbstpräsentation
- Transliteracy

Credits: Steve Wheeler

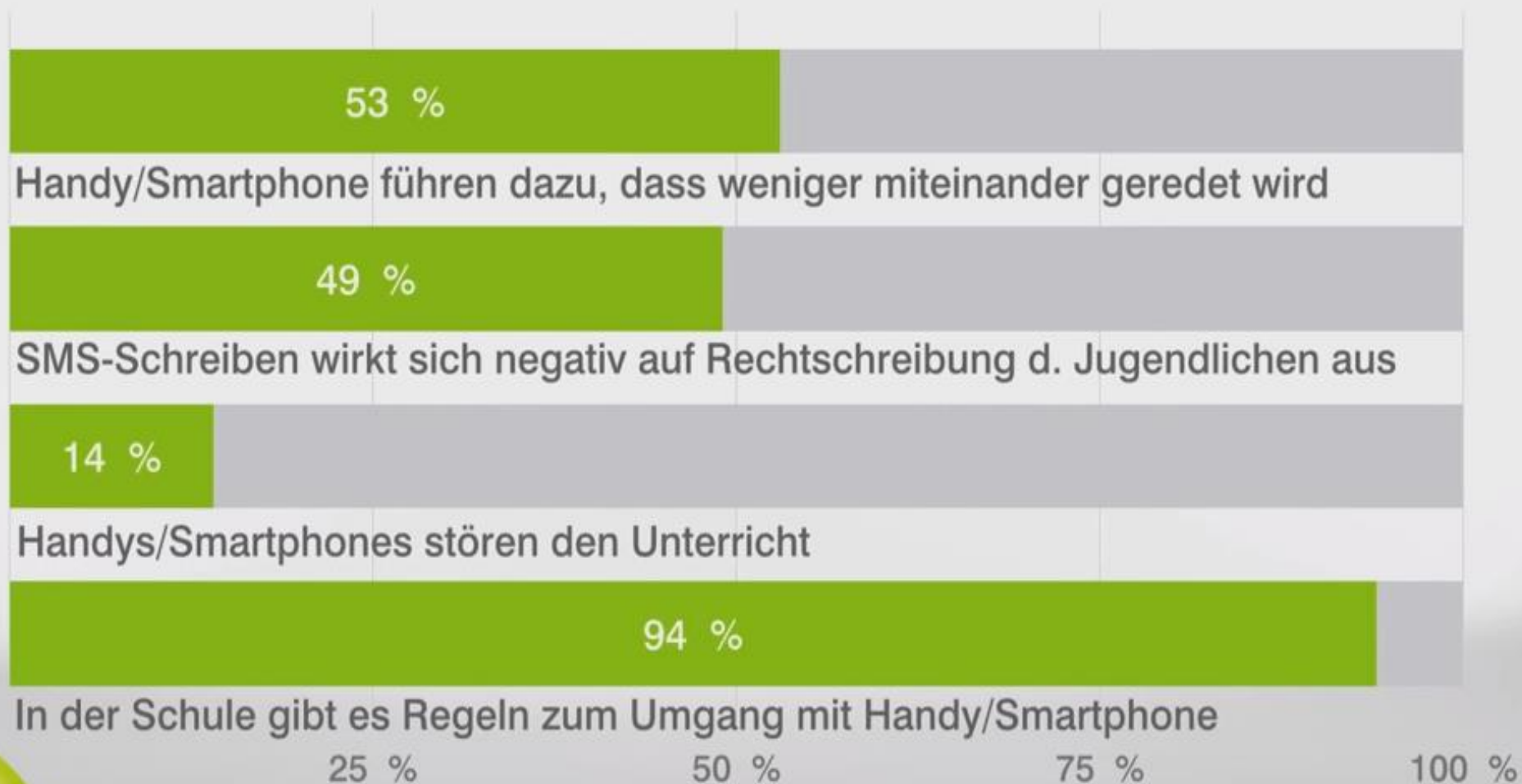
<https://www.flickr.com/photos/makelessnoise/195088755/>



Einschätzung der PädagogInnen - sie stimmen zu:

(Basis: PädagogInnen aus HS/NMS, AHS Unterstufe in OÖ)

© BildungsTV/Edugroup:
<https://www.youtube.com/watch?v=5FbMezpQNg4&app=desktop>



Mobiles Lernen ist
wie Wasser ...
oder warum
„Traditionalisten“ keine
Angst haben müssen.



Die Metapher

MIT DEM PFUND BAUMWOLLE

(INSPIRIERT VON SASCHA LOBO)



TECHNO- PHOBIE

**Beware of reactionary
teachers!**

WIE GEHT MAN MIT SKEPSIS UM?

Ein möglicher Lösungsansatz ...

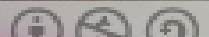


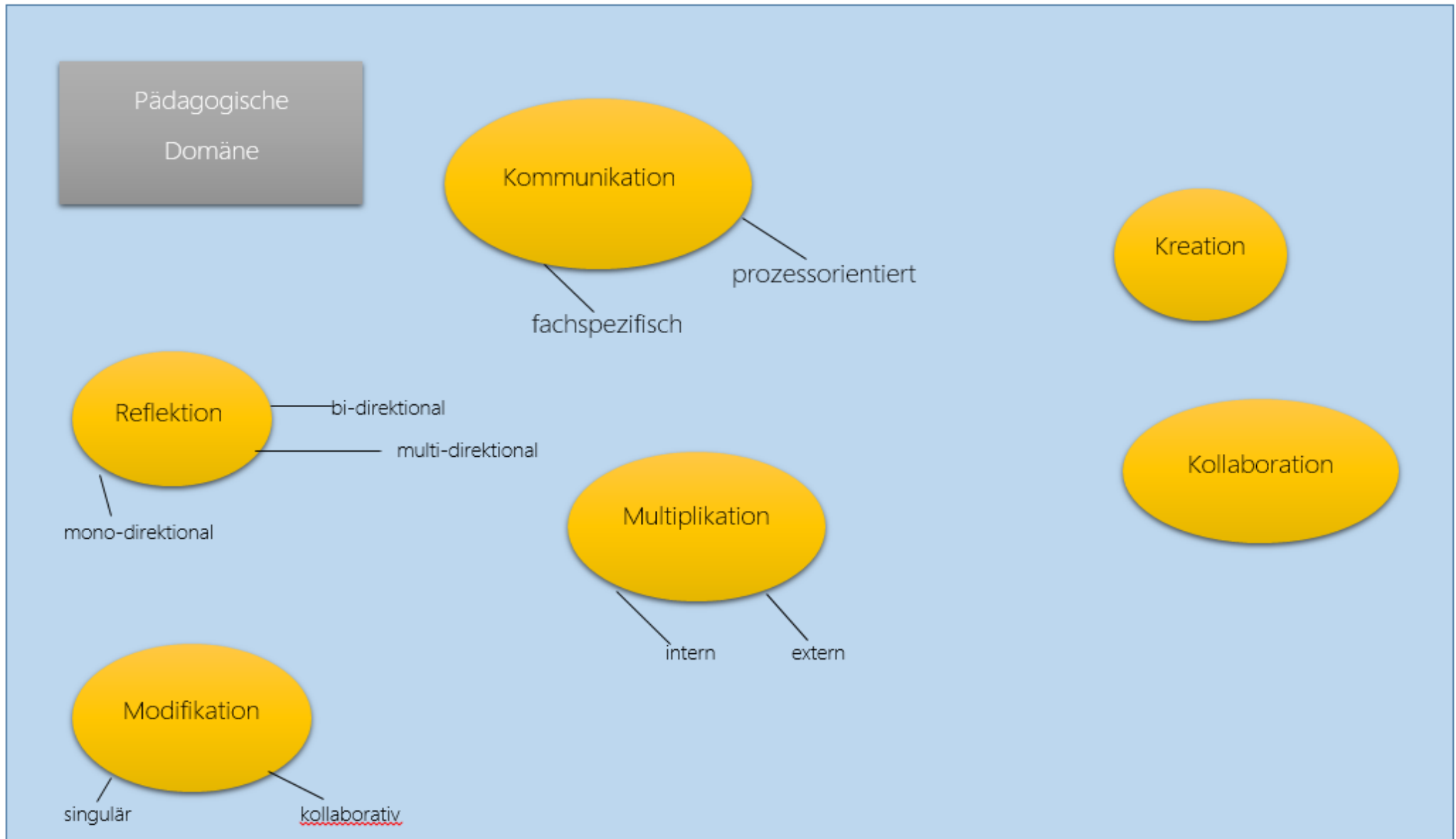
EDUCATIONAL APPLICATIONS... DIE RETTUNG?



*Image by [49462908@N00](#) via [Flickr](#)

QUICK 'N DIRTY





Strasser, T. (2014): Internetgestütztes Sprachenlernen und –lehren. Wie der Fremdsprachenunterricht von digitalen Anwendungen profitieren kann. In: QVR (44): <http://www.univie.ac.at/QVR-Romanistik/wp-content/uploads/2015/03/QVR-44-2014-Strasser.pdf>

Verbindung von formalem/informellem Lernen

- Im Zusammenhang mit Mobilem Lernen unterscheiden So et al. (2008) vier Grundtypen:


- **Typ I** – geplante Lernsituationen innerhalb des Klassenraums;
Beispiel: das Üben des kleinen Einmaleins mittels eines Rechentrainingsprogramms auf Tablet-PCs.
- **Typ II** – geplante Lernsituationen außerhalb des Klassenraums;
Beispiel: die Dokumentation eines Lehrausgangs mittels Werkzeugen am Mobiltelefon, zum Beispiel Kamera, Diktierfunktion und andere.
- **Typ III** – nicht geplante Lernsituationen außerhalb des Klassenraums;
Beispiel: Eine Schülerin besucht in ihrer Freizeit ein naturhistorisches Museum. Sie fotografiert mittels Mobiltelefon die Dinosaurier-Ausstellung aus Eigeninteresse und teilt ihre Fotos, beispielsweise über Facebook, mit ihren Mitschülerinnen und Mitschülern.
- **Typ IV** – nicht geplante Lernsituationen innerhalb des Klassenraums;
Beispiel: Eine Schülerin fotografiert mittels Mobiltelefon das Tafelbild mit dem Lösungsweg zu einer schwierigen Rechenaufgabe und sendet dieses über ein Instant-Messaging-Programm, beispielsweise WhatsApp, an einen kranken Mitschüler, der nicht am Unterricht teilnehmen kann.

17:47 91%

Schließen


Besuch Kunstausstellung/technisches Museum

!!!!_INBOX



- Lampensammlung
- Verschiedenfarbig
- Meistens aus Glas
- Farbenfrohe Arrangements
- Schönes Licht/Farbenspiel
- Alles Elektrik

dieses lampensammlung gefällt mir am besten bei unserem Ausflug in die Ausstellung. Der verschiedenfarbigen Lampen sind wunderschön und meistens aus Glas gefertigt.



Das ist mal ein überwältigender Dino, oder 😎

to the |

q w e r t z u i o p

zul. online heute um 17:32



Das ist mal ein überwältigender Dino, oder? 😎 17:06 ✓

Wow. Welche dinoart ist das genau? 17:07

Es ist der bekannteste Dino. Das ist ein T Rex, glaube ich zumindest 17:08 ✓

Wo bist du gerade. Welche museum ist das? 17:08

Ich bin im naturhistorischen Museum Wien. Echt tolle Ausstellung, habe ich ziemlich gut hingekriegt die Foto. Was denkd ihr? 😎 17:10 ✓

Professionelles Reflektieren und kein bloßes Folgen eines Hypes
=
ein bildungspolitisches Desiderat an Mobile Learning.

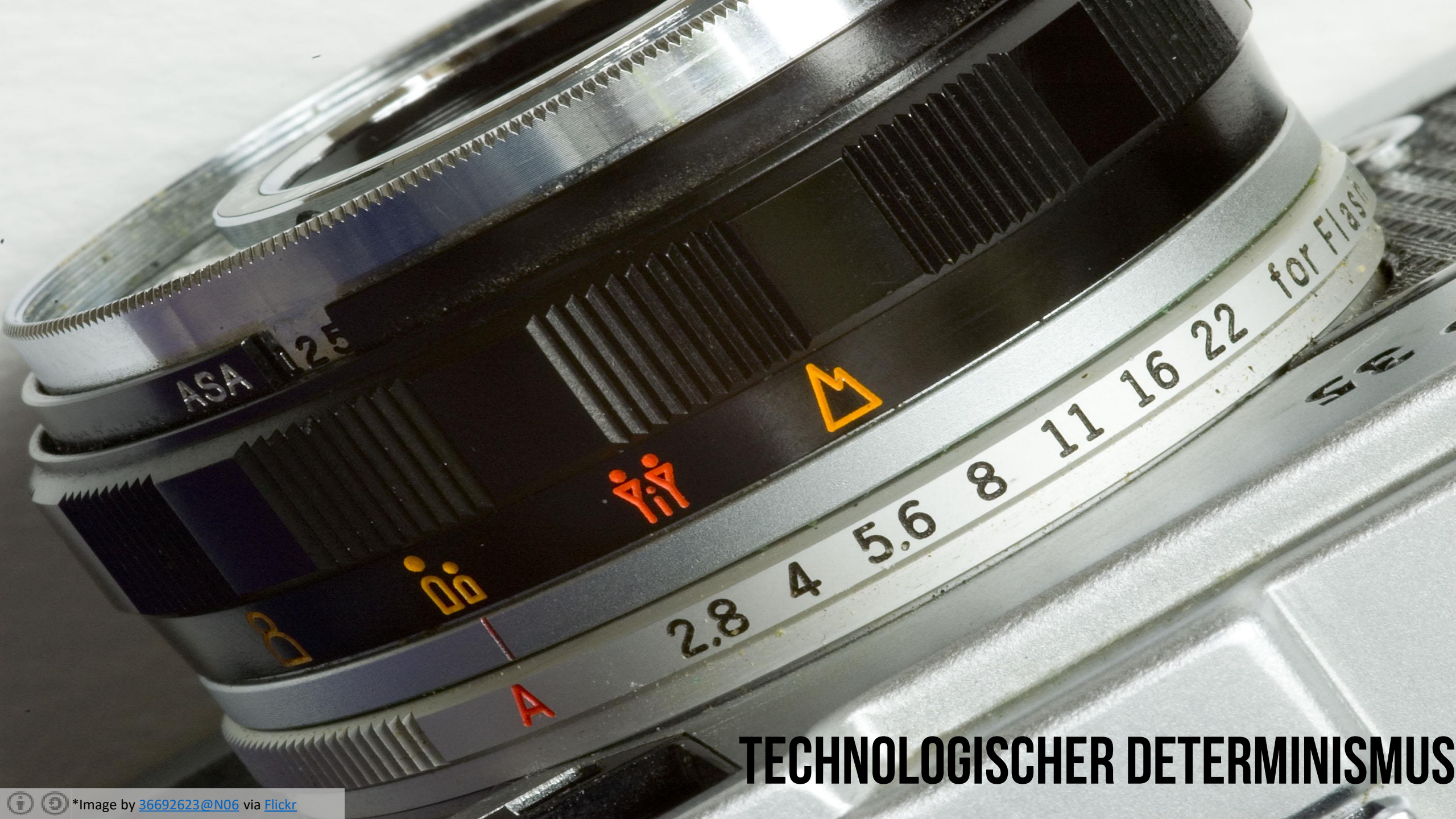


INKONSISTENTE QUALITÄT

*Image by [34997455@N04](#) via [Flickr](#)

UNTERSCHIEDLICHE TECHNISCHE VORAUSSETZUNGEN





TECHNOLOGISCHER DETERMINISMUS

NACHHALTIGKEIT





Vielseitigkeit mobiler Lernräume.

UBIQUITÄRES LERNEN



Raquel_Félez

ADAPTIERBAR



MATERIAL AUGMENTATION




KAHOOT.IT





[HTTPS://PLAY.KAHOOT.IT/#/K/46A51DC9-90E5-49D8-83F2-615715BD0168/INTRO](https://play.kahoot.it/#/k/46A51DC9-90E5-49D8-83F2-615715BD0168/INTRO)

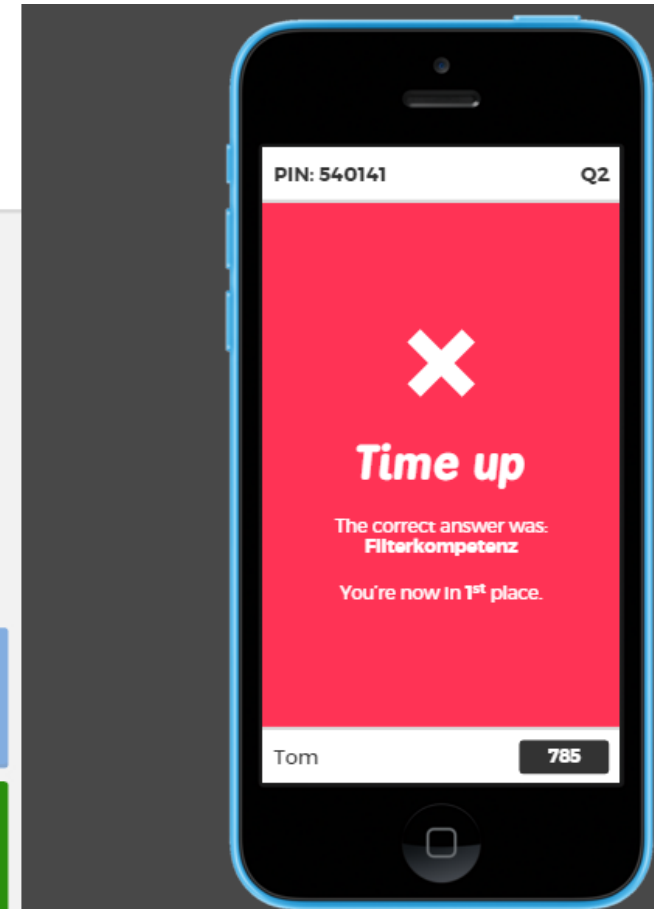
Lehrkräfte brauchen nicht nur Medienkompetenz, sondern vielmehr eine Art ...

Next

0 0 0 ✓ 0

Show image  End quiz

 Ausdauer	 Geduld
 Kompetenz, die richtigen Geräte zu kaufen	 Filterkompetenz ✓



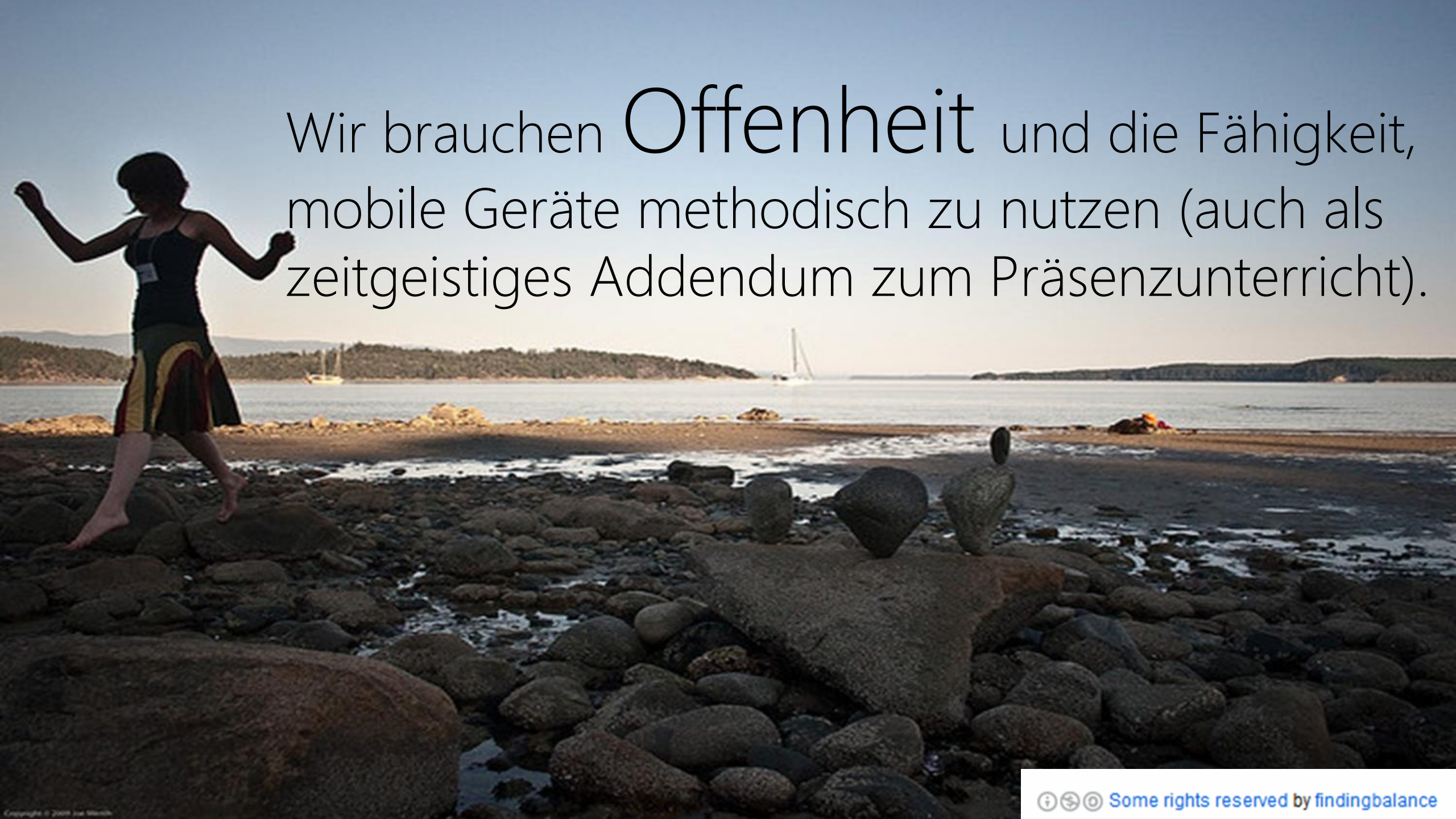
KLASSENZIMMER DER ZUKUNFT?



'Wir brauchen weder Kulturpessimismus
noch Techno-Romanze'.

(Urchs, Cole, 2013)



A woman in a black and yellow dress is walking on a rocky beach at sunset. The background shows a calm sea with a sailboat and distant hills under a clear sky. The text is overlaid on the right side of the image.

Wir brauchen **Offenheit** und die Fähigkeit, mobile Geräte methodisch zu nutzen (auch als zeitgeistiges Addendum zum Präsenzunterricht).

**DAS WERKZEUG IST NICHT
GENUG...**

[HTTP://WWW.YOUTUBE.COM/WATCH?V=GUCPOY](http://www.youtube.com/watch?v=GUCPOYDG8HM)

[DG8HM](http://www.youtube.com/watch?v=GUCPOYDG8HM)





No, na ned!

***(wienerisch=
ist doch selbstverständlich,
das musst du mir nicht sagen.)***



Na endlich!

DANKE.

Dr. Thomas Strasser

Pädagogische Hochschule Wien

thomas.strasser@phwien.ac.at

www.learning-reloaded.com

@thomas_strasser

Bilder: Flickr (CC), Pixabay.com



- *Alle verwendeten Bilder sind unter einer CC share alike bzw. non-commercial Attribution verwendet worden. Nicht gelabelte Bilder: www.pixabay.com*
- *Danke an Prof. Steve Wheeler und Prof. Alec Couros für die Inspiration und für die Freigabe einzelner Folien (@timbuckteeth, @courosa)*

REFERENZEN

- Albers, Carsten (2012): Schule in der digitalen Welt. Medientheoretische Ansätze - Schulforschungsperspektiven. 1. Aufl. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Alby, Tom (2008): Web 2.0. Konzepte, Anwendungen, Technologien. 3., überarbeitete Auflage. München: Carl Hanser Verlag.
- Alby, Tom (2008): Web 2.0. Konzepte, Anwendungen, Technologien. 3. Aufl. München: Hanser.
- Alexander, Bryan (2006): Web 2.0: A New Wave of Innovation for Teaching and Learning? Online verfügbar unter <http://net.educause.edu/ir/library/pdf/ERM0621.pdf>, zuletzt aktualisiert am 03.02.2006, zuletzt geprüft am 29.02.2012.
- Apostolopoulos, N.; Hoffmann, H.; Mansmann, V.; Schwill, A. (Hg.): E-Learning 2009. Lernen im digitalen Zeitalter. Münster: Waxmann.
- Baumgartner, Peter (2006): Web 2.0: Social-Software & E-Learning (In Computer + Personal (CoPers), Schwerpunktheft: E-Learning und Social Software.). Online verfügbar unter http://www.peter.baumgartner.name/schriften/article-de/social-software_copers.pdf, zuletzt aktualisiert am 08.01.2007, zuletzt geprüft am 31.12.2011.
- Baumgartner, Peter & Himpsl Klaus (2008): Auf dem Weg zu einer neuen Lernkultur? Was die Schule von Web 2.0 lernen kann. (LOG IN – Informatische Bildung und Computer in Schule). Online verfügbar unter http://www.peter.baumgartner.name/schriften/publications-de/pdfs/baumgartner_schule_web_2008.pdf, zuletzt aktualisiert am 08.04.2008, zuletzt geprüft am 31.12.2011.
- Behrendt, Jens; Zeppenfeld, Klaus (2008): Web 2.0. Berlin ; Heidelberg: Springer.
- Böhner, Marina; Mersch, André (2010): Selbststudium und Web 2.0. In: Kai-Uwe Hugger (Hg.): Digitale Lernwelten. Konzepte, Beispiele und Perspektiven. 1. Aufl. Wiesbaden: VS, Verl. für Sozialwiss, S. 229–244.
- Churchill, Daniel (2007): Web 2.0 and Possibilities for Educational Applications. In: Educational Technology Publications (Hg.): Educational Technology. Educational Technology (47/2), S. 24–29.
- Dewe, Bernd; Weber, Peter J. (2007): Einführung in moderne Lernformen. Weinheim ;, Basel: Beltz.
- Educational Technology Publications (Hg.) (2007): Educational Technology. *Educational Technology* (47/2).
- Educause Leadership Strategies (2001): Technology Enhanced Teaching and Learning: Leading and Supporting the Transformation on Your Campus. San Francisco: Jossey-Bass.
- Erpenbeck, John; Sauter, Werner (2007): Kompetenzentwicklung im Netz. New Blended Learning mit Web 2.0. Köln: Luchterhand in Wolters Kluwer Deutschland.
- Ertelt, Jürgen (Hg.) (2008): Web 2.0. Jugend online als pädagogische Herausforderung ; Navigation durch die digitale Jugendkultur. München: kopaed.
- European Schoolnet (2011): Teaching with Technology in 2011. Hg. v. European Schoolnet. Online verfügbar unter http://www.teachtoday.eu/sitecore/shell/Applications/~/_media/Files/United%20Kingdom/pdf/Teaching%20with%20technology%202011%20survey%20report%202011.ashx?db=master&la=en&vs=1&ts=20120110T1127132537.
- ExpertInnengruppe LehrerInnenbildung Neu (2010): LehrerInnenbildung NEU. Die Empfehlungen der ExpertInnengruppe: Endbericht. Online verfügbar unter http://www.bmukk.gv.at/medienpool/19218/labneu_endbericht.pdf, zuletzt aktualisiert am 06.10.2010, zuletzt geprüft am 26.02.2012.
- Gaiser, Birgit (2008): Lehre im Web 2.0 - Didaktisches Flickwerk oder Triumph der Individualität? Hg. v. e-teaching.org. Online verfügbar unter http://www.e-teaching.org/didaktik/kommunikation/08-09-12_Gaiser_Web_2.0.pdf, zuletzt aktualisiert am 12.09.2008, zuletzt geprüft am 31.12.2011.
- Hagner, P.; Schneebeck, C. (2001): Engaging the Faculty. In: Technology Enhanced Teaching and Learning: Leading and Supporting the Transformation on Your Campus. San Francisco: Jossey-Bass.

- Härtel, P. (2010): LehrerInnenbildung NEU. Die Zukunft der pädagogischen Berufe. Hg. v. bmukk und bmwf. Online verfügbar unter http://bmwf.gv.at/fileadmin/user_upload/paedagoginnenbildung_neu/labneu_endbericht.pdf.
- Hartmann, H. (2004): Elitesoziologie. Eine Einführung. Frankfurt a. M./New York: Campus.
- Heckmann, Verena; Strasser, Thomas (2012): Von der technischen Komplexität hin zur didaktischen Vielseitigkeit - "3-Clicks-Edu-Apps" zur Steigerung der Sprechkompetenz im fremdsprachlichen Unterricht. Preprint. In: *zeitschrift für e-learning, lernkultur und bildungstechnologie* 2. Quartal (2), S. 1–16.
- Herzig, Bardo; Grafe, Silke (2010): Digitale Lernwelten und Schule. In: Kai-Uwe Hugger (Hg.): Digitale Lernwelten. Konzepte, Beispiele und Perspektiven. 1. Aufl. Wiesbaden: VS, Verl. für Sozialwiss, S. 115–128.
- Hugger, Kai-Uwe (Hg.) (2010): Digitale Lernwelten. Konzepte, Beispiele und Perspektiven. 1. Aufl. Wiesbaden: VS, Verl. für Sozialwiss.
- Iberer, Ulrich; Simon, Frank; Spannagel, Christian (2010): Bildungsmanagement 2.0. Potenziale und Anforderungen von Social Software in Bildungsorganisationen. In: Gerd Schweizer, Ulrich Müller und Thomas Adam (Hg.): Wert und Werte im Bildungsmanagement. Nachhaltigkeit - Ethik - Bildungscontrolling. Bielefeld: W. Bertelsmann, S. 241–257.
- Kerres, Michael (2006): Potenziale von Web 2.0 nutzen. Hg. v. Andreas & Wilbers Karl Hohestein. München (Handbuch E-Learning: DWD). Online verfügbar unter <http://edublog-phr.kaywa.ch/files/web20-a.pdf>, zuletzt aktualisiert am 28.08.2006, zuletzt geprüft am 31.12.2011.
- Kerres, Michael; Euler, D.; Seufert, S.; Hasanbegovic, J.; Voß, B.: Lehrkompetenz für eLearning-Innovationen in der Hochschule. Ergebnisse einer explorativen Studie zu Maßnahmen der Entwicklung von eLehrkompetenz.
- Kerres, Michael; Stratmann, Jörg; Ojstersek, Nadine; Preußler, Annabell (2010): Digitale Lernwelten in der Hochschule. In: Kai-Uwe Hugger (Hg.): Digitale Lernwelten. Konzepte, Beispiele und Perspektiven. 1. Aufl. Wiesbaden: VS, Verl. für Sozialwiss, S. 141–156.
- Köhne, Sandra (2005): Didaktischer Ansatz für das Blended Learning: Konzeption und Anwendung von Educational Patterns. Dissertation zur Erlangung eines Doktors der Wirtschaftswissenschaften. Universität Hohenheim. Hohenheim. Online verfügbar unter http://opus.ub.uni-hohenheim.de/volltexte/2006/123/pdf/Koehne_EducationalPatterns.pdf, zuletzt aktualisiert am 09.08.2005, zuletzt geprüft am 03.01.2012.
- König, A.: Von Generationen, Gelehrten und Gestaltern der Zukunft der Hochschule. Warum die "Digital Native"-Debatte fehlgeht und wie das Modell lebender Systeme das Zukunftsdenken und -handeln von Hochschulen verändern kann. In: N. Apostolopoulos, H. Hoffmann, V. Mansmann und A. Schwill (Hg.): E-Learning 2009. Lernen im digitalen Zeitalter. Münster: Waxmann, S. 141–151.

- Neuss, Norbert (2008): Web 2.0 - Mögliche Gewinner und medienpädagogische Herausforderungen. Hg. v. Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur. Bielefeld (Berühmt im Netz? Neue Wege in der Jugendhilfe mit Web 2.0?). Online verfügbar unter http://mo2.lmz.navdev.de/fileadmin/bibliothek/neuss_web_2_0/neuss_web2.0.pdf, zuletzt aktualisiert am 10.12.2008, zuletzt geprüft am 31.12.2011.
- Meschenmoser, H. (2001): Wissensmanagement in der schulischen Allgemeinbildung – Chancen und Konsequenzen. In: Keil-Slawik, R. & Magenheimer, J. (Hrsg.): Informatikunterricht und Medienbildung. Bonn: Ges. für Informatik, 133-144
- O'Reilly, Tim (2005): What is Web 2.0? Design Patterns and Business Models for the Next Generation of Software. Online verfügbar unter <http://www.oreilly.de/artikel/web20.html>, zuletzt aktualisiert am 10.06.2008, zuletzt geprüft am 31.12.2011.
- O'Reilly, Tim (2005): What is Web 2.0? Online verfügbar unter www.oreilly.de/artikel/web20.html, zuletzt geprüft am 25.02.2012.
- Pädagogische Hochschule Wien (2009): Curriculum für das Bachelor-Studium Lehramt an Hauptschulen, zuletzt aktualisiert am 21.09.2009, zuletzt geprüft am 26.02.2012.
- Panke, Stefanie (2007): Unterwegs im Web 2.0: Charakteristiken und Potenziale. Online verfügbar unter <http://www.e-teaching.org/didaktik/theorie/informelleslernen/Web2.pdf>, zuletzt aktualisiert am 19.01.2007, zuletzt geprüft am 31.12.2011.
- Reinmann, Gabi (2010): Selbstorganisation auf dem Prüfstand. Das Web 2.0 und seine Grenzen(losigkeit). In: Kai-Uwe Hugger (Hg.): Digitale Lernwelten. Konzepte, Beispiele und Perspektiven. 1. Aufl. Wiesbaden: VS, Verl. für Sozialwiss, S. 75–89.

- Reinmann-Rothmeier, Gabi (2003): Didaktische Innovation durch Blended Learning: Leitlinien anhand eines Beispiels aus der Hochschule. Bern: Hans Huber.
- Sauter, Werner & Sauter Annette (2002): Blended Learning: Effiziente Integration von E-Learning und Präsenztraining. Neuwied: Luchterhand.
- Schiefner, Mandy & Kerres Michael (2011): Web 2.0 in der Hochschullehre. Hg. v. U. Dittler. München/Oldenbourg (E-Learning: Einsatzkonzepte und Erfolgsfaktoren des Lernens in interaktiven Medien). Online verfügbar unter http://2headz.ch/blog/wp-content/uploads/2011/10/Schiefner_Kerres_2011preprint.pdf, zuletzt aktualisiert am 07.10.2011, zuletzt geprüft am 31.12.2011.
- Schulmeister, Rolf (2001): Virtuelle Universität. Virtuelles Lernen. München: Oldenbourg.
- Schulmeister, Rolf (2006): eLearning: Einsichten und Aussichten. München: Oldenbourg.
- Schweizer, Gerd; Müller, Ulrich; Adam, Thomas (Hg.) (2010): Wert und Werte im Bildungsmanagement. Nachhaltigkeit - Ethik - Bildungscontrolling. Bielefeld: W. Bertelsmann.
- Strasser, Thomas: Mind the App - zur pädagogischen Vielseitigkeit von Web 2.0-Tools im Unterricht. In: Medienimpulse, Bd. 4, S. 1–19.
- Strasser, Thomas (2011): Moodle im Fremdsprachenunterricht. Blended Learning als innovativer didaktischer Ansatz oder pädagogische Eintagsfliege? Als Ms. gedr. Boizenburg: Hülsbusch.
- Strasser, Thomas (2012): Mind the App! Inspiring internet tools and activities to engage your students: Helbling Languages.
- Tony Vincent: Tony Vincent's Learning in Hand - Blog - Ways to Evaluate Educational Apps. Online verfügbar unter <http://learninginhand.com/blog/ways-to-evaluate-educational-apps.html>, zuletzt geprüft am 06.03.2012.
- Volkmer, R. (2003): Blended Learning: Synergieeffekte durch den richtigen Methoden- und Medienmix. In: *Wissensmanagement* (1), S. 19–21.
- Wiley, David (2009): Openness, Dynamic Specialization, and the Disaggregated Future of Higher Education, S. 1–16. Online verfügbar unter <http://www.irrodl.org/index.php/irrodl/article/view/768/1415>, zuletzt geprüft am 25.02.2012.
- Wössner, Stephanie: Popplet: Ein (vorläufiger) Erfahrungsbericht. Online verfügbar unter <http://petiteprof79.wordpress.com/2012/03/09/popplet-ein-vorlaufiger-erfahrungsbericht/>, zuletzt geprüft am 10.03.2012.